

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Stephan Standfuß und Roman Simon (CDU)

vom 18. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Januar 2022)

zum Thema:

Bäderschließzeiten 2022

und **Antwort** vom 02. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Feb. 2022)

Herrn Abgeordneten Stephan Standfuß (CDU) und Herrn Abgeordneten Roman Simon (CDU)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 10 664

vom 18. Januar 2022

über Bäderschließzeiten 2022

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen sind.

1. Welche Bäder werden im Jahr 2022 durch die Berliner Bäderbetriebe z.B. aufgrund von Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten jeweils für welchen Zeitraum geschlossen?

Zu 1.:

Neben den üblichen Schließzeiten für die turnusgemäße Wartung der technischen Anlagen der Hallenbäder, die schwerpunktmäßig in den Sommermonaten stattfindet, sind bzw. werden (nach derzeitigem Stand) folgende Bäder aufgrund von Bauarbeiten im Jahr 2022 geschlossen:

- Stadtbad Tiergarten bis voraussichtlich Herbst 2022
- Paracelsus-Bad bis voraussichtlich Herbst 2023
- Schwimmhalle Ernst-Thälmann-Park bis voraussichtlich Mai 2022
- Schwimmhalle Anton-Saefkow-Platz bis voraussichtlich Mai 2022
- Kleine Schwimmhalle Wuhlheide voraussichtlich von April bis Herbst 2022.

Darüber hinaus bleibt das Stadtbad Charlottenburg – Neue Halle bis auf Weiteres geschlossen.

2. Welche Kosten fallen für diese Arbeiten jeweils an?

Zu 2.:

Für die Sanierungs- bzw. Modernisierungsmaßnahmen (Stand 27.08.2021) sind folgende Investitionssummen vorgesehen:

- Stadtbad Tiergarten ca. 17,1 Mio. €
- Paracelsus-Bad ca. 17,4 Mio. €
- Schwimmhalle Ernst-Thälmann-Park ca. 2,1 Mio. €
- Schwimmhalle Anton-Saefkow-Platz ca. 0,7 Mio. €
- Kleine Schwimmhalle Wuhlheide ca. 1,4 Mio. €.

3. Auf welche Summe beläuft sich aktuell der Sanierungsstau bei den Berliner Bädern?

Zu 3.:

Der mittel- und langfristige Sanierungsplan der BBB geht mit Stand vom 27.8.2021 von einem Sanierungsvolumen in Höhe von ca. 400 Mio. EUR aus. Diese Summe beinhaltet nicht Kosten für Neu- und Ersatzneubauten.

4. Wurden bei der Terminierung der Arbeiten alternative Schließzeiten, insbesondere während der Schulferien, in Betracht gezogen und falls ja, weshalb wurden diese ggf. verworfen?

Zu 4.:

Die BBB legen – sofern möglich – die Sanierungsarbeiten der Hallenbäder in die Schulferien, um insbesondere die Versorgung der Schulen und Vereine zu gewährleisten.

5. Wurden bei der Terminierung auch die betroffenen Vereine, Schulen, Bezirkssportbünde, etc. einbezogen und falls nein, weshalb nicht?

Zu 5.:

Ja, es finden regelmäßige Termine mit den Regionalen Beiräten und den Vertreterinnen und Vertretern des Landessportbundes Berlin e.V. sowie des Berliner Schwimm-Verbandes e.V. statt, in denen alle Vorhaben besprochen werden. Die operativen Schließzeiten werden im Rahmen der Belegungsrounden besprochen.

6. Welche Freibäder werden zu Beginn der Sommersaison vollständig zur Verfügung stehen und ist die durchgehende Öffnung über die gesamte Saison hinweg derzeit geplant?

7. Falls nicht alle Freibäder die gesamte Saison über zur Verfügung stehen sollten: weshalb können welche Freibäder nicht zur Verfügung stehen und wann/wie lange werden sie zur Verfügung stehen können?

Zu 6. und 7.:

Die BBB gehen nach derzeitigem Stand von einem Betrieb aller Freibäder aus. Das Sommerbad Wilmersdorf wird aufgrund der Sanierungsarbeiten zu Saisonbeginn nur teilweise zur Verfügung stehen.

8. Wie bewertet der Senat die Auswirkungen der anstehenden Schließzeiten für die Schwimmvereine und das Schulschwimmen?

Zu 8.:

Im Falle von Bäderschließungen werden regelmäßig Ersatzschwimmzeiten in umliegenden Schwimmhallen organisiert, so dass es in der Regel nicht zu Ausfallzeiten kommt bzw. diese minimiert werden.

9. Wie bewertet der Senat aktuell die Verfügbarkeit von Wasserflächen und Wasserzeiten in Berlin?

Zu 9.:

Ausgangspunkt ist der Auftrag an die BBB für 2022 ein Wasserzeitenangebot in Höhe von ca. 146 Tsd. Stunden sicherzustellen. Voraussetzung dafür ist die ebenfalls abgestimmte Vorhabenplanung. Der Senat geht davon aus, dass dieses Angebot von den BBB auch bereitgestellt werden kann. Änderungen können sich aufgrund von Corona-bedingten Effekten ergeben.

10. Werden den ausführenden Unternehmen bei Bau- und Sanierungsarbeiten an den Berliner Bädern Sprinterprämien für die frühere Fertigstellung gezahlt?

- a) Falls nein, weshalb nicht und wie bewertet der Senat die Möglichkeit, dies zukünftig zu tun?
- b) Falls ja, wie viele Tage konnte welches Bad früher wieder für Schul-, Vereinsschwimmen und den allgemeinen Publikumsverkehr geöffnet werden?

Zu 10.:

Sprinterprämien können aus Sicht der BBB nur gezahlt werden für einen klar beschriebenen Arbeitsauftrag, der Unvorhergesehenes im Bauablauf weitgehend ausschließt. Bei der Sanierung von Schwimmbädern handelt es sich jedoch um Bauen im Bestand, bei dem es häufig zu unvorhergesehenen Komplikationen kommt, die den Bauablauf schwer vorhersehbar gestalten. Darüber hinaus sind Sprinterprämien ratsam für Baumaßnahmen, die lediglich aus einem Gewerk bestehen. Bädersanierungen bestehen in der Regel aus vielen Gewerken, die mitunter aufeinander aufbauen. Daher gelten solche Prämien allgemein als nicht handhabbar für so komplexe Baumaßnahmen wie die Sanierung von Bädern.

Berlin, den 2. Februar 2022

In Vertretung

Dr. Nicola Böcker-Giannini
Senatsverwaltung für Inneres, Digitalisierung und Sport